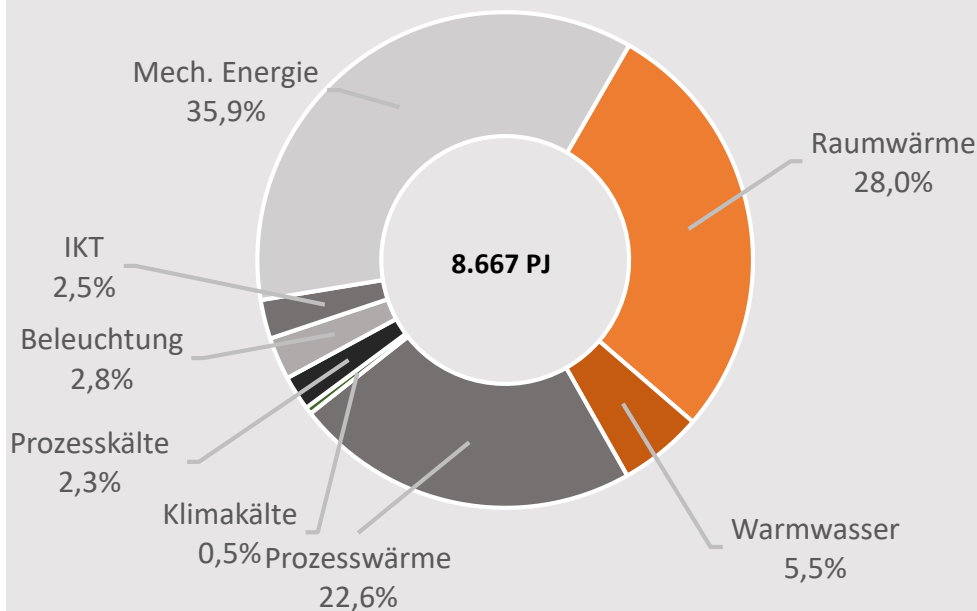


# Kommunale Wärmeplanung

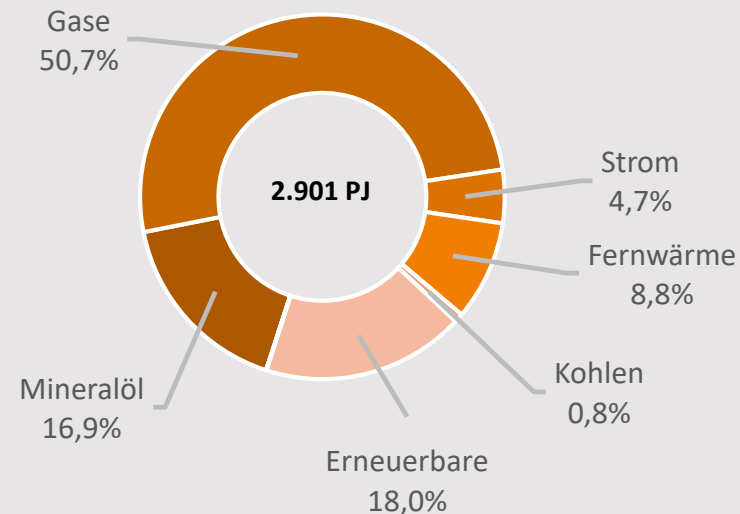
Michendorf, 15.11.2023

## Treibhausgasneutrale Wärmeversorgung als Zielstellung

### Endenergieverbrauch 2021 nach Anwendungsgebiet



### Endenergieverbrauch Raumwärme und Warmwasser



Quelle: AGEB (2023) Anwendungsbilanzen für die Energiesektoren Deutschland, [https://ag-energiebilanzen.de/wp-content/uploads/2023/01/AGEB\\_21p2\\_V3\\_20221222.pdf](https://ag-energiebilanzen.de/wp-content/uploads/2023/01/AGEB_21p2_V3_20221222.pdf)

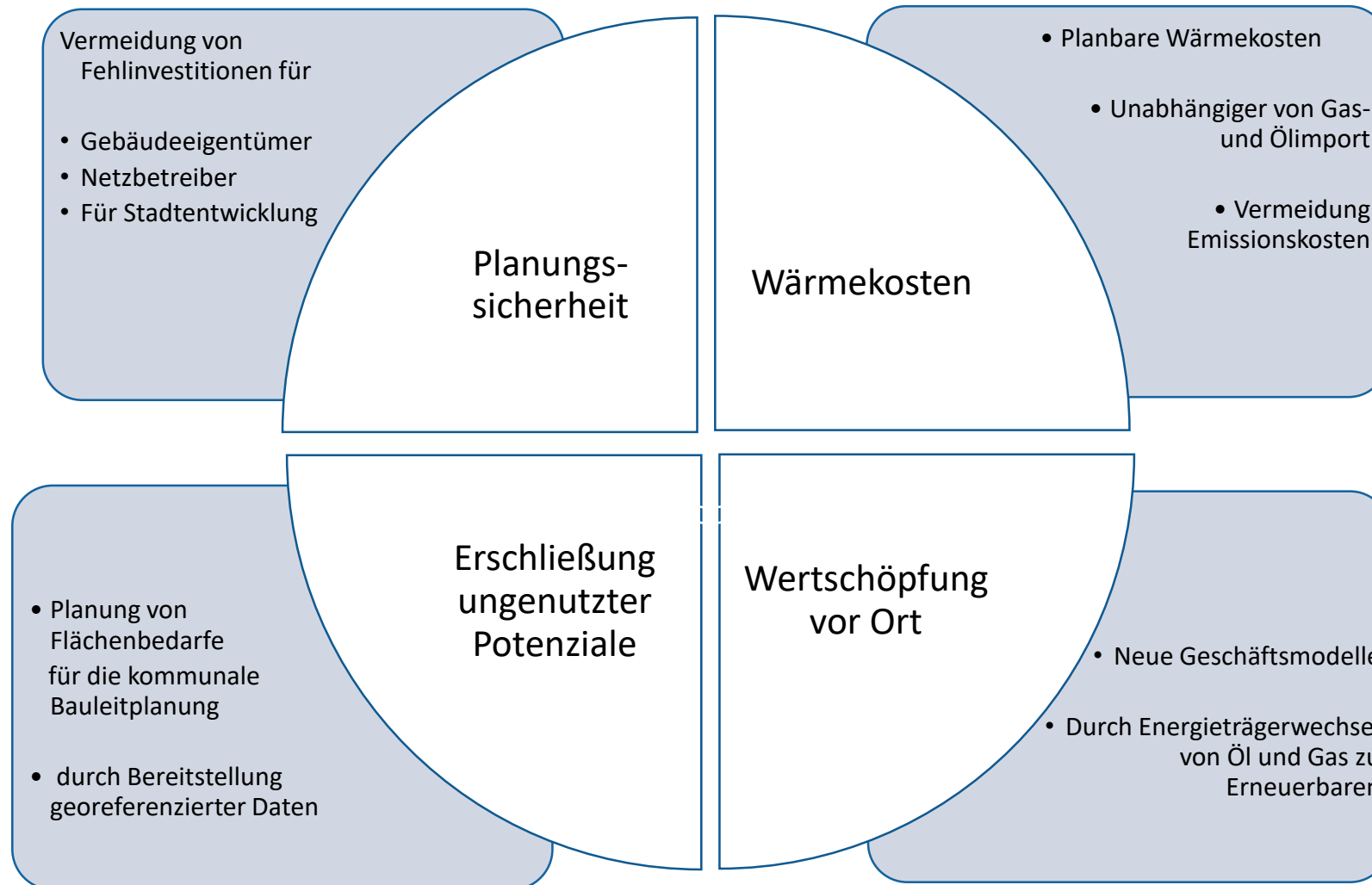
### Energiestrategie Brandenburg 2040:

„Die Wärmewende wird sowohl in den Haushalten, Gewerbe, Handel und Dienstleistung als auch in der Industrie vorangetrieben“

# Warum Kommunale Wärmeplanung?

## Besonderheiten der Wärmeversorgung

- **Wärme kann nur bedingt transportiert werden**
  - **Lokal große Unterschiede in Bezug auf Erzeugung und Verbrauch**
  - **Heterogener Sektor mit vielen Akteuren**
  - **ggf. hoher Raum- und Investitionsbedarf für Infrastruktur**
  - **Hoher Investitionsbedarf bei Gebäudeeigentümern**
- **Die Wärmeplanung kann auf *kommunaler* Ebene am besten umgesetzt werden**
- **Die Wärmeversorgung bedarf einer langfristigen *Planung***



### Was kann KWP?

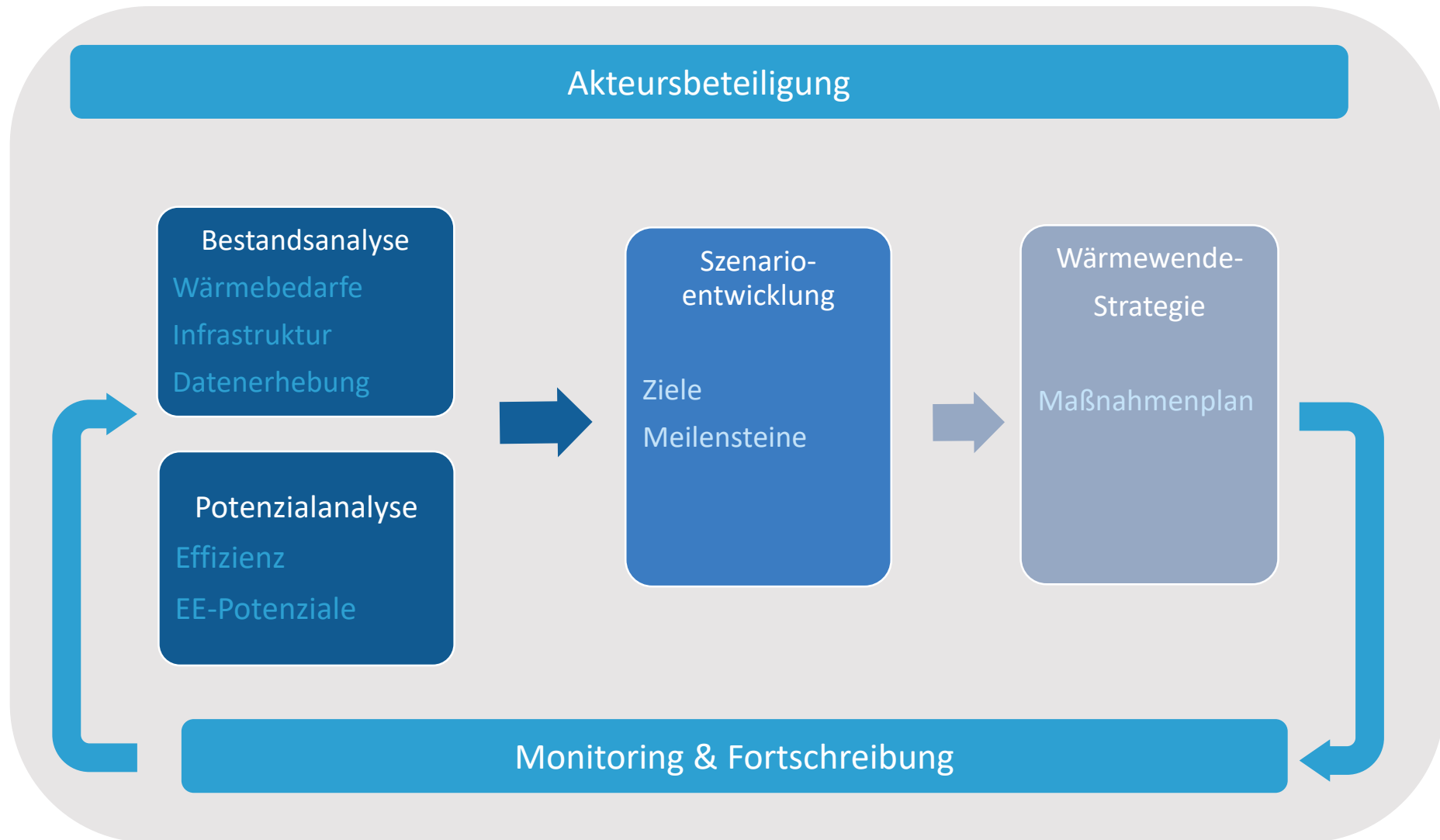
- Federführung der Kommune
- Strategischer Fahrplan
- Flächendeckende Planung für das gesamte Gemeindegebiet
- Umfassende Akteursbeteiligung
- Stetiger Prozess

### Was kann KWP nicht?

- Keine Detailplanung
- Keine Umsetzungsplanung
- Keine reine „Wärmenetzplanung“
- Keine rechtliche Außenwirkung

# Was ist Kommunale Wärmeplanung?

## Bestandteile

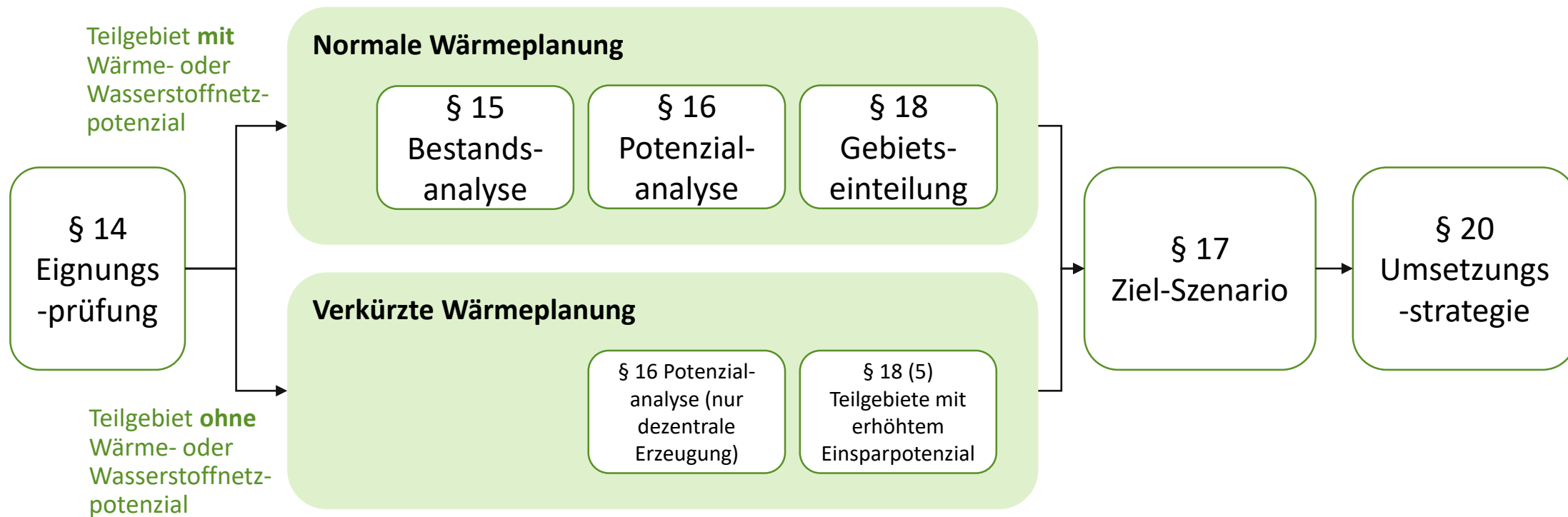


- **Bundesweite Verpflichtung** zur Kommunalen Wärmeplanung
  - Kabinettsbeschluss 16.08.2023
  - Erste Lesung im Bundestag 13.10.2023
  - Zweite Lesung im Bundestag 16.11.2023
  - geplantes Inkrafttreten 01.01.2024
- Anschließend Umsetzung durch die **Landesregierung Brandenburg** (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung)
- 4 Bundesländer haben die KWP schon mittels eines Klimaschutzgesetzes eingeführt (BW, HE, NI, SH)
- Brandenburg: mindestens 15 Kommunen haben schon einen Förderantrag über die KRL gestellt

- **Verpflichtung der Länder für die Durchführung einer flächendeckenden Wärmeplanung zu sorgen (§ 4 WPG-E):**
  - Kommunen mit > 100.000 Einwohner bis 30.06.2026
  - Kommunen mit < 100.000 Einwohner bis 30.06.2028
- **Möglichkeit zum vereinfachten Verfahren für Kommunen < 10.000 Einwohnern (nach § 22 WPG-E)**
  - Verkleinerter Kreis der zu Beteiligten
  - Ausschluss von Wasserstoffnetzen, falls ein Wärmenetz geplant ist oder wahrscheinlich erscheint
- **Möglichkeit zur interkommunalen Wärmeplanung (§ 4 (3) WPG-E)**
- **Anerkennung bestehender Wärmepläne (§5 (2) WPG-E):**
  - Beschluss zur Durchführung der Wärmeplanung liegt vor
  - Erstellung und Veröffentlichung des Wärmeplans bis 30. Juni 2026
  - Wärmeplan ist im Wesentlichen vergleichbar mit gesetzlichen Anforderungen (Bundesförderung oder Orientierung an einem gängigen Leitfaden)



## Ablauf, Eignungsprüfung und Verkürztes Verfahren



## Eignungsprüfung (§ 14 WPG-E)

### Vorprüfung von Teilgebieten auf Ausschluss der Option Wärme- oder Wasserstoffnetz

→ Analyse der Siedlungsstruktur; industriellen Struktur; Abwärmepotenzialen; Energieinfrastruktur; Bedarfsabschätzung kann ohne Datenerhebung erfolgen

#### Ausschluss eines Wärmenetzes:

- Kein vorhandenes Wärmenetz
- und
- Keine Wirtschaftlichkeit aufgrund geringer Wärmebedarfe in der Siedlungsstruktur

#### Ausschluss eines Wasserstoffnetzes:

- Kein vorhandenes Gasnetz
- oder
- Bestehendes Gasnetz, aber keine Wirtschaftlichkeit aufgrund der Abnehmerstruktur und geringer Wärmebedarfe

- Verkürzte Wärmeplanung: ohne Bestandsanalyse (§15) und Potenzialanalyse nur für Dezentrale Wärmeversorgung (§ 16)
- Einteilung in Wärmeversorgungsgebiet mit dezentraler Wärmeversorgung (§18)
- Möglichkeit als Teilgebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial (§18 (5)) bleibt bestehen
- Fortschreibung des Wärmeplans: Überprüfung der Eignungsprüfung alle 5 Jahre (§14(5))

## Bestandsanalyse (§ 15 WPG-E)

- Wärmebedarf (oder Verbrauch) inkl. Energieträger
- Wärmeerzeugungsanlagen
- Energieinfrastrukturanlagen

## Potenzialanalyse (§ 16 WPG-E)

- Quantitativ und räumlich differenzierte Analyse der Potenziale zur Erzeugung von Wärme aus
  - Erneuerbaren Energien
  - Unvermeidbarer Abwärme
  - Zentrale Wärmespeicherung
- Beachtung von räumlichen, technischen, rechtlichen, wirtschaftlichen Restriktionen
- Analyse der Energieeinsparpotenziale durch Wärmebedarfsreduktion in Gebäuden, industriellen und gewerblichen Prozessen

## Einteilung in Wärmeversorgungsgebiete (§ 18 WPG-E)

- **Wärmeversorgungsgebiete:**
  - Wärmenetzgebiet
  - Wasserstoffnetzgebiet
  - Gebiet für dezentrale Wärmeversorgung
  - Prüfgebiet
- **Betrachtungszeitpunkte 2030, 2035, 2040, 2045**
- **Verpflichtung**

„Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen.“
- **Darstellung von Teilgebieten mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial**

- **Personenbezogene Daten**

- Wärmepläne dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten
- Endenergieverbräuche dürfen nur erhoben werden, wenn sie keine personenbezogenen Daten enthalten
- Aggregation z.B. mindestens 5 Gebäude

- **Auskunftspflicht**

- Behörden
- Betreiber von Energieversorgungsnetzen, von Messstellen und von Energieversorgungsunternehmen
- Bezirksschornsteinfeger

- **Nur bereits vorliegende Daten**

## Anforderungen an Wärmenetz (§§ 29-32 WPG-E)

- **Bestand**
  - ab 2030: mindestens 30% Erneuerbare Energien oder unvermeidbare Abwärme
  - ab 2040: mindestens 80% Erneuerbar Energien oder unvermeidbare Abwärme
  - ab 2045: vollständig klimaneutral
  
- **Neubau**
  - ab 01.01.2024: mindestens 65% Erneuerbar
  - **Begrenzung der Biomasseanteile:**
    - max. 35% bei 20-50 km
    - max. 25% bei >50 km
  
- **bis 31.12.2026: Transformations- oder Wärmenetzausbauplan**

### Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Inkrafttreten zum 01.01.2024
- Richtet sich Gebäudeeigentümer
- **Neubau:** 65% Erneuerbare Energien für Heizungsanlage ab 1.1.2024
- **Bestandsgebäude und Neubau in Baulücken:** Übergangsphase bis 2028

### Wärmeplanungsgesetz (WPG)

- Geplantes Inkrafttreten zum 01.01.2024
- Richtet sich an Kommunen
- Erstellung eines Wärmeplans für das gesamte Gemeindegebiet

### GEG § 71 Absatz 8 Satz 3

Entscheidung der Kommune über **Ausweisung** als Wärmenetzgebiet oder Wasserstoffnetzgebiet:

**65% Erneuerbare-Regelung gilt auch bei Heizungstausch in Bestandsgebäude**

# Handlungsfelder und Förderung

## Umfassende Ausrichtung

**Kommunale Wärmeplanung**

Impulsförderung

Konnexitätszahlungen

### Maßnahmen und Umsetzung

Quartierskonzept

Bundesförderung Effiziente  
Wärmenetze

Zentrale  
Erzeugung

Dezentrale  
Erzeugung

Effizienz

Suffizienz

Sanierungsmanagement

Klimaschutzmanagement

Energiemanagement



## Impulsförderung Kommunale Wärmeplanung (4.1.11.)

### *Wer wird gefördert?*

Kommunen und kommunale Zusammenschlüsse

### *Was wird gefördert?*

- Planerstellung, Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit durch externe Dienstleister
- Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Szenarienerstellung, Maßnahmenkatalog
- 2-3 Fokusgebiete mit Umsetzungsplanung

### *Voraussetzung:*

Kein Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept Wärme

### *Förderquote?*

Antragstellung bis 31.12.2023: 90% (100%)

danach: 60% (80%)

# Welche Förderung gibt es?

## Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)

### *Wer wird gefördert?*

Unternehmen, wirtschaftlich tätige Kommunen, kommunale Eigenbetriebe, kommunale Unternehmen, Vereine, Genossenschaften

### **Modul 1: Transformationspläne und Machbarkeitsstudien**

Umbau zu treibhausgasneutralem Wärmenetz bis 2045 oder Machbarkeit von 75% EE und Abwärme

Förderquote: 50% der Kosten  
Zeitraum: 12 (+12) Monate  
Förderhöhe: max. 2 Mio. Euro

### **Modul 2: Systemische Förderung (Neubau Bestandsnetze)**

- Installierung der Erzeugungsanlagen
- Wärmeverteilung
- Übergabe an die Gebäude

Förderquote: 40% der Kosten  
Zeitraum: 48 (+12) Monate  
Förderhöhe: max. 100 Mio. Euro

### **Modul 3: Einzelmaßnahmen**

- *Solarthermieanlagen*
- *Wärmepumpen*
- *Biomassekessel*
- *Wärmespeicher*
- *Rohrleitungen*
- *Wärmeübergabestationen*

Förderquote: 40% der Kosten  
Zeitraum: 24 (+12) Monate  
Förderhöhe: max. 100 Mio. Euro

# Welche Förderung gibt es?

## Energetische Stadtsanierung

### **KfW- 432: Zuschuss**

*Wer wird gefördert?*

Kommunen

*Was wird gefördert?*

Energetische Konzepte und Sanierungsmanager

*Zeitraumen:*

1 Jahr und 3 Jahre

*Förderquote?*

75% der Kosten

### **KfW- 201: Kredit**

*Wer wird gefördert?*

Kommunen

*Was wird gefördert?*

u.a. Anlagen zur Nutzung industrieller Abwärme, Wärmespeicher, Wärmenetze im Quartier

*Förderquote?*

Ohne Höchstbetrag;  
max. 40% Tilgungszuschuss

### **KfW- 202: Kredit**

*Wer wird gefördert?*

Kommunale Unternehmen

*Was wird gefördert?*

u.a. Wärme- und Kälteversorgung im Quartier

*Förderquote?*

Max. 50 Mio. Euro je Vorhaben;

## Angebote für Kommunen



- Beratung für Kommunen und Unternehmen zu allen Fragen der Energieeffizienz und zum Einsatz Erneuerbarer Energien sowie zu Fördermöglichkeiten
- Energiedatenbank Brandenburg – Energiesteckbriefe
- Kommunale Energiewendedialoge
- Solaratlas Brandenburg - [www.solaratlas-brandenburg.de](http://www.solaratlas-brandenburg.de)
- Energieportal Brandenburg - [www.energieportal-brandenburg.de](http://www.energieportal-brandenburg.de)
- Arbeitskreis „Energiemanagement in kleineren Kommunen“
- Kommunales Energiemanagement mit Kom.EMS
- Informationsblatt Energie Kommunal - <https://energieagentur.wfbb.de/aktuelles/informationsblatt-energie-kommunal>

- **Deutscher Bundestag:** Gesetzgebungsverfahren Wärmeplanung: <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw41-de-waermeplanung-968842>
- **Energiestrategie 2040:** <https://mwae.brandenburg.de/de/energiestrategie-2040/bb1.c.728626.de>
- **Impulsförderung Kommunale Wärmeplanung:** <https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/erstellung-einer-kommunalen-waermeplanung>
- **KfW 432: Energetische Stadtsanierung:** [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-\(432\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-(432)/)
- **KfW 201 Energetische Stadtsanierung Kommunen:** [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffiziente-Quartiersversorgung-Kommunen-\(201\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffiziente-Quartiersversorgung-Kommunen-(201)/)
- **KfW 202 Energetische Stadtsanierung Kommunale Unternehmen:** [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Quartiersversorgung/Energieeffiziente-Quartiersversorgung-Kommunale-Unternehmen-\(202\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Quartiersversorgung/Energieeffiziente-Quartiersversorgung-Kommunale-Unternehmen-(202)/)
- **BAFA - Bundesförderung effiziente Wärmenetze:** [https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waermenetze/Effiziente\\_Waermenetze/effiziente\\_waermenetze\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waermenetze/Effiziente_Waermenetze/effiziente_waermenetze_node.html)
- **Energieportal Brandenburg:** <https://energieportal-brandenburg.de/cms/inhalte/start>
- **Wärmekataster im Energieportal:** <https://energieportal-brandenburg.de/cms/inhalte/tools/werkzeugkasten-kommunale-waermeplanung/waermekataster>
- **Kompetenzzentrum Kommunale Wärmeplanung (KWW):** Praxisbeispiele <https://www.kww-halle.de/wissen/themen-der-kommunalen-waermeplanung/praxisbeispiele-in-der-uebersicht/kommunale-waermeplaene-im-ueberblick>
- **Dena (2023):** Vernetzte Wärmeversorgung in Bestandsquartieren. Handlungsstrategien und Anwendungsfälle für die Initiierung, Planung und Umsetzung vor Ort

Energieagentur  
Brandenburg | **WFBB**

Wir freuen uns  
auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

---

**energieagentur.wfbb.de**

Wirtschaftsförderung  
Land Brandenburg GmbH  
Babelsberger Straße 21  
14473 Potsdam

Energieagentur  
Lioba Macht  
Tel. 0331 – 730 61-415  
Lioba.macht@wfbb.de



Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.